

**Verhandlungsschrift**  
**über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung am 6. April 2010 um**  
**19.30 Uhr im Laurenzisaal Sulzberg.**

Die Sitzung ist öffentlich. An der Sitzung nehmen teil als:

- Vorsitzender und Gemeindevertreter: Helmut Blank
- Gemeindevertreter:

Fink Rudolf	Steurer Kriemhilde	Geist Georg
Fink Elmar	Lang Maria	Wohllaib Karl
Blank Peter	Alber Roland	Giselbrecht Christian
Vögel Walter	Hagspiel Stefan	Mennel Martin
Dorner Anton	Giselbrecht Gerold	Fink Christof
Blank Petra	Feurle Josef	

Zuhörer: ca 100 Personen

Folgende Tagesordnung ist in der Einberufung zur konstituierenden Sitzung enthalten:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung der GemeindevertreterInnen
3. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
4. Wahl des Bürgermeisters
5. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
6. Wahl des Vizebürgermeisters
7. Allfälliges

**Verlauf der Sitzung:**

1. Der Vorsitzende Helmut Blank eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Schriftführer wird Erwin Steurer bestellt. Als Stimmzähler werden EM Alois Baldauf und Erwin Steurer bestellt.

2. Angelobung:

Der Vorsitzende verliest den Wortlaut des Gelöbnisses gem. § 37 des Gemeindegesetzes, worauf jeder Gemeindevertreter mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis im Sinne des Gemeindegesetzes in die Hand des Vorsitzenden ablegt. Da der Vorsitzende gleichzeitig Gemeindevertreter ist, legt er anschließend das Gelöbnis vor den anderen Gemeindevertretern ab.

### 3. Mitgliederzahl des Gemeindevorstandes.

Auf Vorschlag von Rudolf Fink wird die Zahl der Gemeindevorstandsmitglieder mit „vier“ einstimmig festgesetzt.

### 4. Wahl des Bürgermeisters:

Der einzige Vorschlag für das Amt des Bürgermeisters wird von Rudolf Fink eingebracht und lautet auf Helmut Blank. Der Vorsitzende lässt über diesen Vorschlag schriftlich mit folgendem Ergebnis abstimmen:

abgegebene Stimmen:	18
ungültige Stimmen:	1
gültige Stimmen:	17
davon entfallen auf Helmut Blank	17

Helmut Blank nimmt die Wahl an.

### 5. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes

Für das erste Gemeindevorstandsmitglied ist ein gem. § 56 GG korrekt eingebrachter Vorschlag der ÖVP-Bürgerliste Sulzberg lautend auf Rudolf Fink eingegangen.

Der Vorsitzende lässt über diesen Vorschlag schriftlich mit folgendem Ergebnis abstimmen:

abgegebene Stimmen:	18
ungültige Stimmen:	2
gültige Stimmen:	16
davon entfallen auf Rudolf Fink:	16

Rudolf Fink ist somit im ersten Wahlgang in den Gemeindevorstand gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für das zweite Gemeindevorstandsmitglied ist ein gem. § 56 GG korrekt eingebrachter Vorschlag der Parteifraktion „Zukunft Sulzberg“ lautend auf Elmar Fink eingegangen.

Der Vorsitzende lässt über diesen Vorschlag schriftlich mit folgendem Ergebnis abstimmen:

abgegebene Stimmen:	18
ungültige Stimmen:	3
gültige Stimmen:	15
davon entfallen auf Elmar Fink	15

Elmar Fink ist somit im ersten Wahlgang in den Gemeindevorstand gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für das dritte Gemeindevorstandsmitglied liegt ein schriftlich eingebrachter Vorschlag der ÖVP-Bürgerliste Sulzberg lautend auf Peter Blank vor.

Der Vorsitzende lässt über diesen Vorschlag schriftlich mit folgendem Ergebnis abstimmen:

abgegebene Stimmen:	18
ungültige Stimmen:	1
gültige Stimmen:	17
davon entfallen auf Peter Blank:	17

Peter Blank ist somit im ersten Wahlgang in den Gemeindevorstand gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für das vierte Gemeindevorstandsmitglied liegt ein schriftlich eingebrachter Vorschlag der Thaler Liste lautend auf Dipl.Ing. Walter Vögel vor .

Der Vorsitzende lässt über diesen Vorschlag schriftlich mit folgendem Ergebnis abstimmen:

abgegebene Stimmen:	18
ungültige Stimmen:	2
gültige Stimmen:	16
davon entfallen auf Dipl.Ing. Walter Vögel	16

Dipl. Ing. Walter Vögel ist somit im ersten Wahlgang in den Gemeindevorstand gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Dipl.Ing. Walter Vögel bekleidet somit auch das Amt des Ortsvorstehers von Thal.

#### 5. Wahl des Vizebürgermeisters:

Der erste Vorschlag wird von Peter Blank eingebracht und lautet auf Rudolf Fink. Der zweite Vorschlag wird von Roland Alber eingebracht und lautet auf Elmar Fink.

Der Vorsitzende lässt über diese Vorschläge schriftlich mit folgendem Ergebnis abstimmen:

abgegebene Stimmen:	18
ungültige Stimmen:	1
gültige Stimmen:	17
davon entfallen auf Rudolf Fink	12
und auf Elmar Fink	5

Rudolf Fink ist somit im ersten Wahlgang als Vizebürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### 7. Allfälliges

Der Bürgermeister dankt für die Wahl, die auf Grund von guten Vorgesprächen so reibungslos ablaufen konnte. Die Worte, die im Gelöbnis nach dem Gemeindegesetz gesprochen wurden, sieht er auch als Herausforderung, denn Gemeinde sind wir alle. Er will versuchen, die Erwartungen, die durch das große Vertrauen entstanden sind, bestmöglich zu erfüllen und mit gegenseitigem Respekt an die Arbeit herangehen.

Der Bürgermeister dankt den zahlreichen Zuhörern und lädt zu der im Anschluss an die Sitzung folgenden Feierstunde mit Dankabstimmung an die ausscheidenden GemeindevertreterInnen ein.

Traditionsgemäß meldet sich Christof Fink als jüngster Gemeindevertreter zu Wort. Er will das gute Einvernehmen pflegen und das Beste für Sulzberg erreichen.

GR Dipl.Ing. Walter Vögel gratuliert dem Bürgermeister in seiner Funktion als Ortsvorsteher von Thal und dankt für die bisherige gute Zusammenarbeit und hofft, dass man sich weiterhin auf höchstem menschlichem Niveau begegnet. Das Gemeinwohl ist nicht die Summe der Einzelinteressen, stellt Dipl.Ing. Walter Vögel fest. Die finanziellen Spielräume würden zusehends kleiner und für „Kuhhandel“ sei kein Platz. Die „Not“ könnte aber über Parteigrenzen hinweg durchaus erfinderisch machen. Mahnende Worte findet der Ortsvorsteher zum Wahlkampfthema „Transparenz und Information“ und lässt keinen Zweifel daran, dass Information eine Holleistung sei.

Diese Wahl war anders, stellt Vizebgm. Rudolf Fink fest und deutet auf die Vorwahlauseinandersetzung an, die „hoffentlich so niemand wollte“. Ihm sei in der künftigen Arbeit neben dem bisher gewohnten Miteinander auch das gute Einvernehmen zwischen Gemeinde und Pfarre ein Anliegen und stehe immer für ein Gespräch bereit.

GR Elmar Fink dankt allen WählerInnen für die Unterstützung und verweist dankbar auf den großartigen Wahlerfolg mit weit über 300 Stimmen. Die Mandatare der Parteifraktion „Zukunft Sulzberg“ sehen sich keinesfalls als Verhinderer und bieten gute Zusammenarbeit an.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steurer)

(Bgm. Helmut Blank)